

**Eine That zur Reform des Buchhandels.**

[30875.] Höchst wichtig für alle Sortimentler!  
P. P.

Angeregt durch die in Eisenach während der „Sortimentertage“ ausgesprochenen Wünsche bezüglich eines systemat. geordneten Verzeichnisses aller unter der Presse befindlichen Neuigkeiten, beabsichtigen wir, sofern sich eine genügende Theilnahme findet, ein in dieser Richtung allen Anforderungen entsprechendes Organ ins Leben zu rufen. Es würde unter dem Titel:

**Mittheilungen**

über alle unter der Presse und in Vorbereitung befindlichen Neuigkeiten des deutschen Buch-, Kunst- und Musikalienhandels in systematischer Ordnung mit genauer Angabe d. Bezugsbedingungen, der Netto- u. Baarpreise u. sonstigen

**Notizen**

zu einem äußerst billigen Preise demnächst zu erscheinen beginnen.

Um den „Mittheilungen“ die allergrößte Vollständigkeit zu schaffen, würden wir alle Titel- und Bezugsanzeigen gratis aufnehmen und, um ein schnelles Bekanntwerden zu ermöglichen, das Blatt eventuell wöchentlich 2-3mal ausgeben. — Es liegt auf der Hand, daß ein derartiges Organ dem Gesamtbuchhandel von unberechenbarem Nutzen sein wird, und sind wir überzeugt, daß unser Bestreben die gehörige Unterstützung und Theilnahme findet, da es ja im Interesse eines jeden Sortimenters liegen muß, von dem zeitraubenden Studium der wöchentlich massenhaft einlaufenden Circularverc. befreit zu werden, denn unsere „Mittheilungen“ sollen alle wesentlichen Momente aus den oft ungebührlich langen Circularberichten in prägnanter Kürze bringen.

Wir ersuchen Sie nun, uns Ihre Ansicht über das projectirte Unternehmen baldmöglichst mittheilen zu wollen, und wenn, was wir hoffen, die Idee Ihren Beifall gefunden, die „Mittheilungen“ zunächst für August und September zu bestellen. Das Abonnement für die 2 Monate wird ca. 1 M. betragen.

Ihren recht zahlreichen Bestellungen entgegengehend, zeichnen wir

Hochachtungsvoll ergebenst

Leipzig, 27. Juli 1878.

Exped. d. Allgem. Liter. Wochenberichts.

**Verlags-Offerte!**

[30876.]

Ein vorzügliches Lehrbuch der **doppelten Buchführung** ist mit Vorräthen und Verlagsrecht billig zu verkaufen. Das Buch eignet sich auch zur Colportage und zum Export. Offerten sub F. D. 3. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

**Für Verleger und Antiquare.**

[30877.]

Ich suche fortwährend alle älteren, neueren und neuesten Erscheinungen, die von Ordensmitgliedern der Carthäuser, Dominikaner und Carmeliter erschienen sind oder erscheinen, gleichviel in welcher Sprache, auch alle Schriften, die diese Orden betreffen, und erbitte mir einschlägige Offerten.

L. Rosenthal's Antiquariat in München.

**Gef. zu beachten.**

[30878.]

Bei Verschreibungen belieben die geehrten Sortimentshandlungen genau zu unterscheiden:

**Franz Wiedemann,  
Präparationen**

**für den Anschauungsunterricht.**

**Erster Theil:**

Für den allgemeinen Anschauungsunterricht.

Vierte Auflage. 2 M. 50 s.

**Desgleichen zweiter Theil:**

Präparationen für den naturkundlichen Anschauungsunterricht.

Zweite Auflage. 5 M.

Beide im Verlage von C. C. Reinhold & Söhne in Dresden erschienen (Auslieferung fester Bestellungen in Leipzig).

Dagegen von demselben Verfasser: Die Naturgeschichte in Präparationen. Erster Theil: Die Säugethiere. 4 M., in Dehmitz's Verlag in Leipzig neuerdings erschienen.

Leider haben Autor und Verleger des jüngeren Buches, trotz unserer dringenden Vorstellungen, sich nicht entschließen können, eine Aenderung des (unserem zweiten Theile so ähnlichen) Titels vorzunehmen, worunter nicht nur wir, sondern auch der Sortimenter und das Publicum zu leiden haben, da Verwechslungen nicht ausbleiben werden.

Dresden, im Juli 1878.

C. C. Reinhold & Söhne.

**An russische, schwedische, böhmische und polnische Verleger.**

[30879.]

Nachdem von der seit 16 Jahren in meinem Verlage erscheinenden reich illustrierten Zeitschrift:

**Gewerbehalle.**

Organ für den Fortschritt in allen Zweigen der Kunstindustrie unter Mitwirkung bewährter Fachmänner herausgegeben

von

**Adolf Schill,**

Architekt.

sich französische, englische, amerikanische, italienische, holländische und spanische Ausgaben als lebensfähig erwiesen haben, unterliegt es keinem Zweifel, daß auch Ausgaben in russischer, schwedischer, böhmischer und polnischer Sprache guten Erfolg haben würden.

Verleger, die Lust haben, sich damit zu befassen, ersuche ich, sich mit mir in Verbindung zu setzen.

Stuttgart, Juli 1878.

J. Engelhorn.

[30880.] Ein Fräulein erbietet sich zu Uebersetzungen aus dem Französischen und Englischen. Ansprüche mäßig. Näheres in E. A. Fleischmann's Hofbuch- und Kunsthdg. in München.

**Bu wirksamen Anzeigen jeder Art**

[30881.] empfehlen wir die

**Deutschen Blätter für Stenographie,**  
red. von Zulerfort.

Erscheinen monatlich einmal in Lex.-Form.

Als Organ mehrerer stenograph. Verbände sowie wegen ihrer Verbreitung in stenogr. Körperschaften, stenograph. Lesezirkeln und im stenogr. Publicum überhaupt eignen sich die „Deutschen Blätter“ ganz besonders zur Insertion, namentlich auch da die Inserate einen integrierenden Theil des Blattes bilden und deshalb mit aufgehoben werden, den Lesern also immer wieder vor Augen kommen.

Preis für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 s netto baar. Anzeigen für die folgende Nummer müssen bis zum 20. eines jeden Monats in unseren Händen sein.

Berlin S., Prinzenstr. 56.

J. Klönne & G. Müller.

[30882.] Sollte einem der Herren Collegen der jetzige Aufenthaltsort folgend verzeichneter Herren bekannt sein, so würden wir für gedirecte Benachrichtigung dankbar sein. Porto-Auslagen vergüten wir sofort.

Friedrich Lisch aus Skotwitten, 1873 stud. jur. in Halle, dann in Berlin, Auguststr. 73.  
Mag Weyland aus Buslar, 1873 stud. jur. in Halle.

Wilhelm Karl Urbahn, Dr. med., 1870 in Halle, dann in Berlin.

Plaszynski, Dr. med., 1873 in Halle.

Otto Köstly aus Lautenburg, 1874 stud. rer. nat. in Halle, dann in Berlin.

Jul. Bannenberg aus Paderborn, 1873 stud. med. in Halle.

Paul Grzimek aus Schwesterwitz b. Ober-Glogau, 1873 stud. agr. in Halle.

Paetz, Orgelbauer, 1876 in Halle.

E. Planer, Geflügelzüchter, 1877 in Erfurt.

Alb. Hamacher aus Bonn, 1877 stud. med. in Halle.

Theodor Küster, Dr. phil., 1876 in Halle, dann in Cassel u. Stuttgart.

Zirusch, Landwirth, 1877 auf Hof Bdislawitz b. Idonnet in Mähren.

Ernst Gustine, Dr. med., aus Deutsch-Crone, 1874—76 in Halle.

Halle. **Tausch & Behrens.**

[30883.] Clichés aus dem Daheim

geben wir

in Kupferniederschlag zu 10 s,

in Blei zu 9 s

pr. Quadratcentimeter ab.

Clichés-Kataloge stehen auf kurze Zeit leihweise zu Diensten.

Leipzig. **Daheim-Expedition**  
(Velhagen & Klasing).

**Velhagen & Klasing in Leipzig.**

[30884.]

**Ornamenten-Katalog.**

Eine Sammlung klassischer Buchdruckverzierungen in Abdrücken von den Holzstöcken der Verlagshdlg.

Nur baar zu 2 M.

Ein Clichéskatalog für Verleger u. Drucker zur Auswahl von Galvanos zu den beigesetzten Preisen.